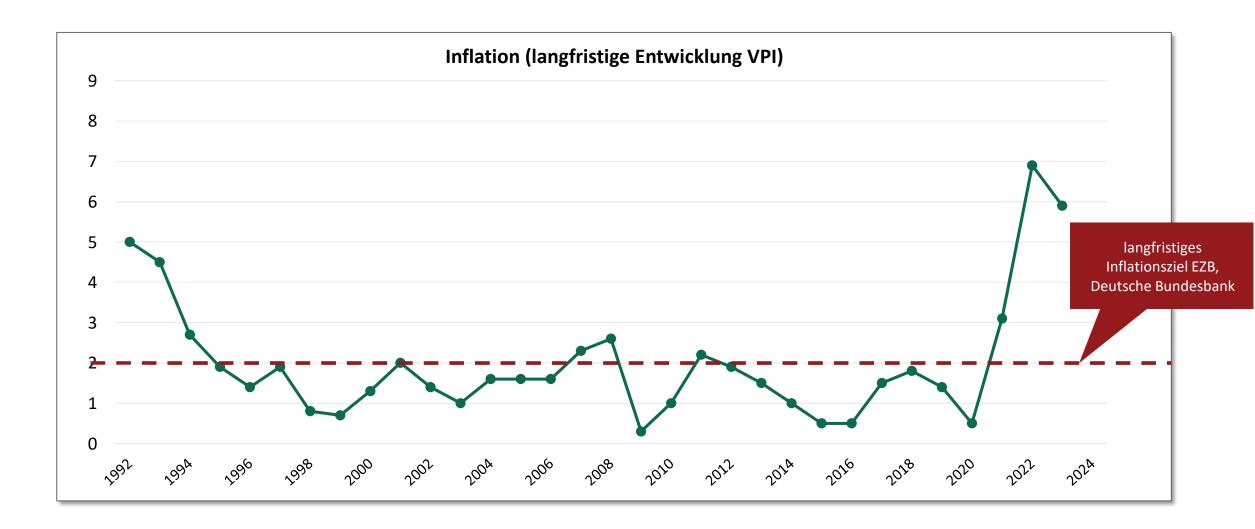


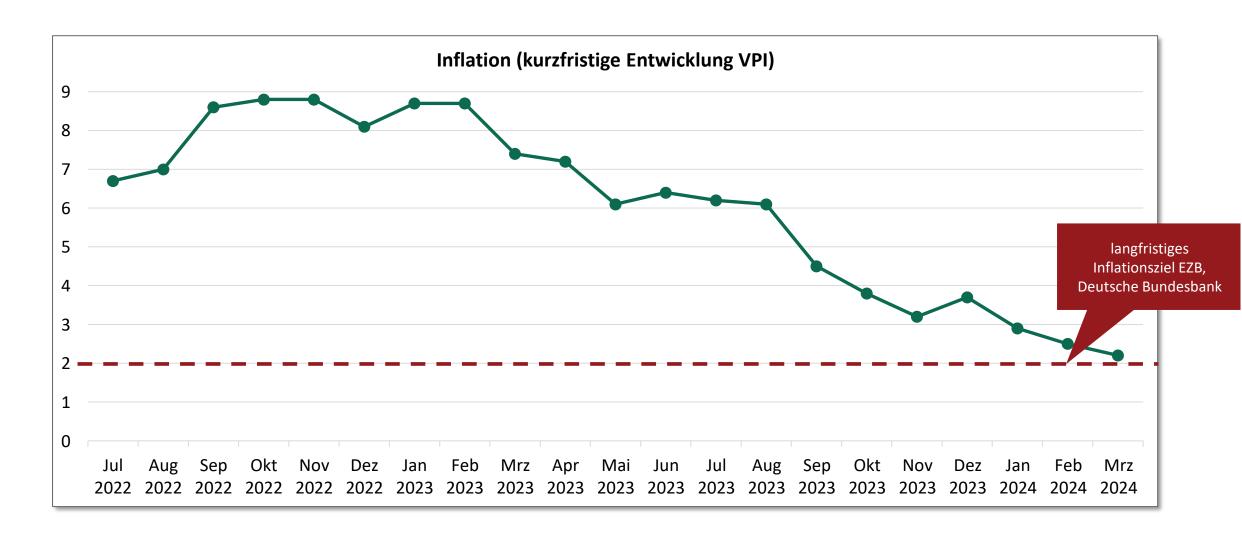
Inflation

Der Höhepunkt ist überschritten....



Inflation

... alles nur ein böser Spuk?



Die Inflation hat in der bAV deutliche Spuren hinterlassen

Leidtragende sind – je nach Durchführungsweg und Zusage –

Grundsatz (§ 16 Abs. 1 BetrAVG)

Ausnahme: keine Anpassungsprüfungspflicht (§ 16 Abs. 3 und Abs. 5 BetrAVG)

Pflicht zur Anpassungsprüfung laufender Leistungen alle drei Jahre

Anpassungsentscheidung "nach billigem Ermessen" alle DuFüWe:
Mindestanpassung
1,0 % p.a.
(nur Zusagen nach
31.12.1998)

DV, PK: Überschussverwendung zur Leistungserhöhung ("Escape-Klausel")

DV, PK, PF: Beitragszusage mit Mindestleistung Entgeltumwandlung: Mindestanpassung 1% p.a. oder Überschussbeteiligung (DV und PK)

► Unternehmen mit Direktzusagen: Signifikanter Anstieg Erfüllungsbetrag und Liquiditätsbelastung

Die Inflation hat in der bAV deutliche Spuren hinterlassen

Leidtragende sind – je nach Durchführungsweg und Zusage – ...

Anwärter Leistungsempfänger klassische gehalts-Mindestbeitragsorientierte **Leistungs-Anpassung** abhängige **Escape-Klausel** anpassung Leistungszusage nach VPI zusage Zusagen 1,0% p.a. (Festrente) **Future Service:** Ausgleich (in den Ausgleich (nur) kein **Past Service:** Inflationsschutz nur letzten Jahren) durch Überschuss-Inflationsschutz Inflationsschutz Inflationsschutz kein Inflationsschutz bei Kopplung der deutlich unter beteiligung Beiträge an Gehalt Inflation häufig "Entwertung" der zugesagten Leistungen

Lehren aus der Inflation

Die klassische bAV gewährt *betrags*stabile, aber nicht zwingend *wert*stabile Leistungen

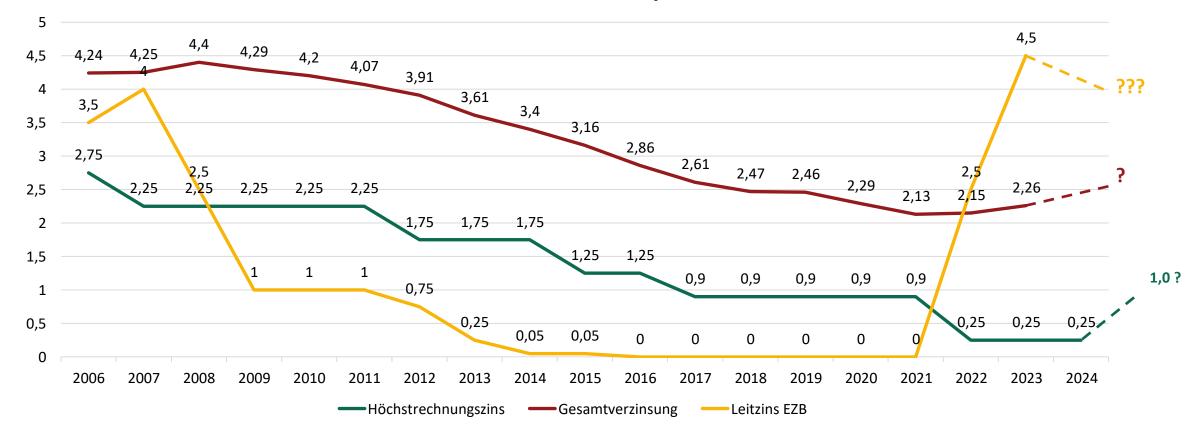
Attraktive bAV muss auch den Werterhalt in den Blick nehmen. Der Erhalt der Beiträge ist zu wenig!

Plädoyer: *beitrags*orientierte Versorgungszusagen mit *sachwert*orientierter Kapitalanlage

Es gibt wieder Zinsen ...

Wo geht die Reise hin?

Zins Lebensversicherer / Leitzins

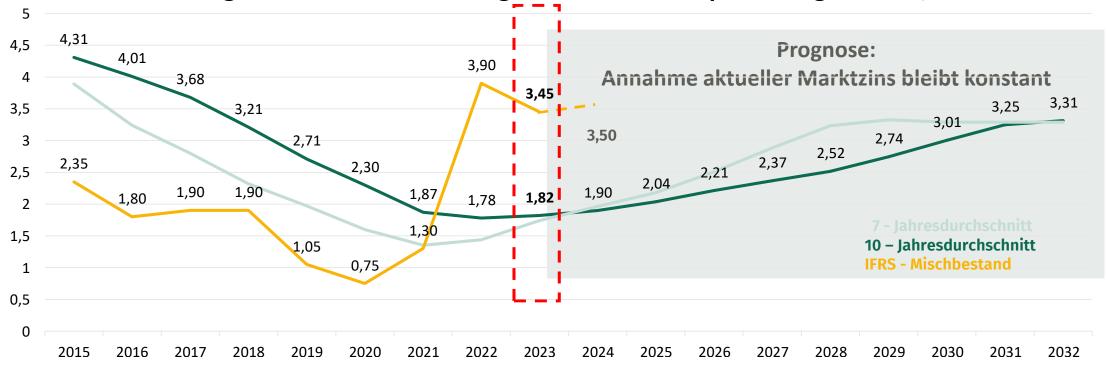


[INTERN]

Aktuelles Zinsumfeld - Pensionsverpflichtungen HGB / IFRS

Entlastung bei Pensionsverpflichtungen in GuV und Bilanz





▶ steigender Zins führt zu sinkenden Pensionsrückstellungen (Faustformel: + 1% Zins = - 15% Rückstellung)

et jitt nix wat esu jood is, dat et nit ooch för irjensjät schlech is ...

Abschreibungsverluste in der Kapitalanlage durch plötzlichen Zinsanstieg



Festverzinsliche Wertpapiere

- Marktwertverlust, wenn die Zinszahlungen niedriger ausfallen, als aktuell am Markt angeboten.
 - im Anlagevermögen: keine verlustwirksame Abschreibung erforderlich, wenn Papiere bis zur Endfälligkeit gehalten werden und kein Bonitätsrisiko besteht.
 - im Umlaufvermögen: verlustwirksame Abschreibung erforderlich



Immobilien

- mittelbare Marktwertverluste durch Zinsanstieg
 - Verteuerung der Finanzierung senkt die Nachfrage
 - weitere Faktoren, wie staatliche Auflagen für Gebäudesanierung, Homeoffice etc. wirkend verstärkend
 - → Neubewertung des Immobilienbestandes kann verlustwirksame Abschreibungen auslösen

Es gibt wieder Zinsen – und das ist für die bAV grundsätzlich positiv!

win - win - win

Unternehmen

- Verpflichtungsumfang sinkt
 - HGB: ergebniswirksam
 - IFRS: erfolgsneutral (im Eigenkapital erfasst)
- Ausfinanzierung /
 Auslagerung von
 Pensionsverpflichtungen mit
 Einmalbeiträgen unter HGB Erfüllungsbetrag möglich

Versorgungsberechtigte

- Überschussbeteiligung steigt
- Anhebung Höchstrechnungszins auf 1,0% im Jahr 2025 möglich;
 Entscheidung BMF steht aus
- damit wäre BZML wieder darstellbar

E-bAV

- Risikotragfähigkeit
 - dauerhafte Erfüllung der zugesagten Garantien
- deutlich geringere
 Anlagerisiken für
 "auskömmliche" Erträge
- LV und deregulierte PK
 - sukzessiver Abbau der Zinszusatzreserve
- regulierte PK
 - Stärkung der Sicherheiten

10

Durchführungswege und Zusagearten

	reine Beitragszusage	beitragsorientierte Leistungszusage	Beitragszusage mit Mindestleistung	Leistungszusage
Direktversicherung	X	X	X	X
Pensionskasse	X	X	X	X
Pensionsfonds	X	X	X	X
Unterstützungskasse		X		X
Direktzusage		X		X

Arbeitgeberhaftung

Beitragsorientierte Leistungszusage (BOLZ)



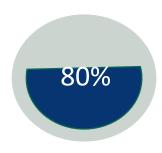




BOLZ – Garantieniveau?











13

§ 1 Abs. 2 Nr. 1 BetrAVG

Keine Vorgaben

Rechtsprechung

- BAG 3 AZR 361/15 vom 30.08.2016 Abhängigkeit der Versorgung von Erträgen und Überschüssen in Durchführungswegen zulässig, die der Versicherungsaufsicht unterstehen
- BAG 3 AZR 359/16 vom 23.01.2018 auch für rückgedeckte Direktzusagen unproblematisch
- EUGH billigt 50% Insolvenzrisiko für Pensionskassen

Literatur

- herrschende Meinung Garantien unter 100% zulässig
- aber auch kritische Meinungen
- früherer Vorsitzender am 3. Senat des BAG Dr. Zwanziger: "kein Kommentar"

Beitragszusage mit Mindestleistung (BZML)



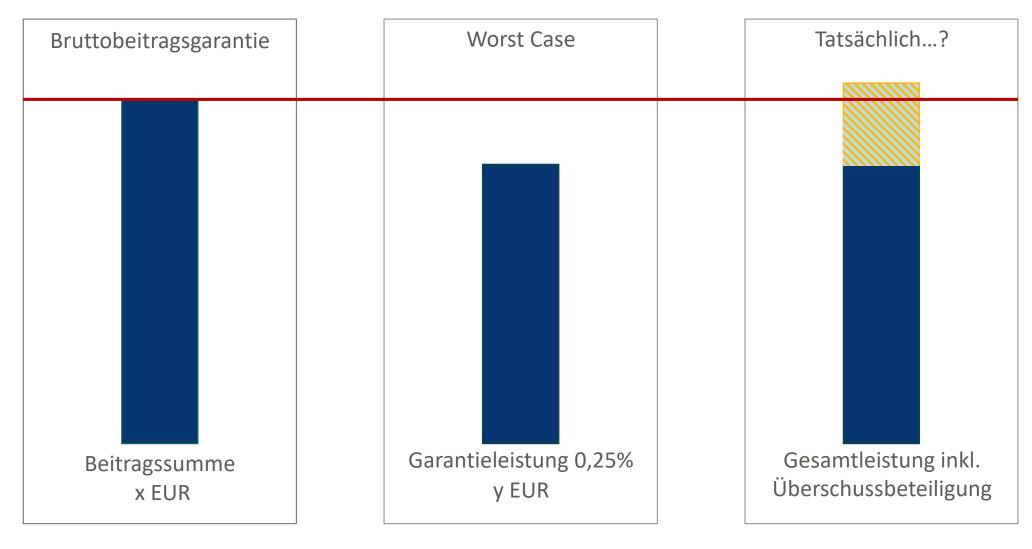




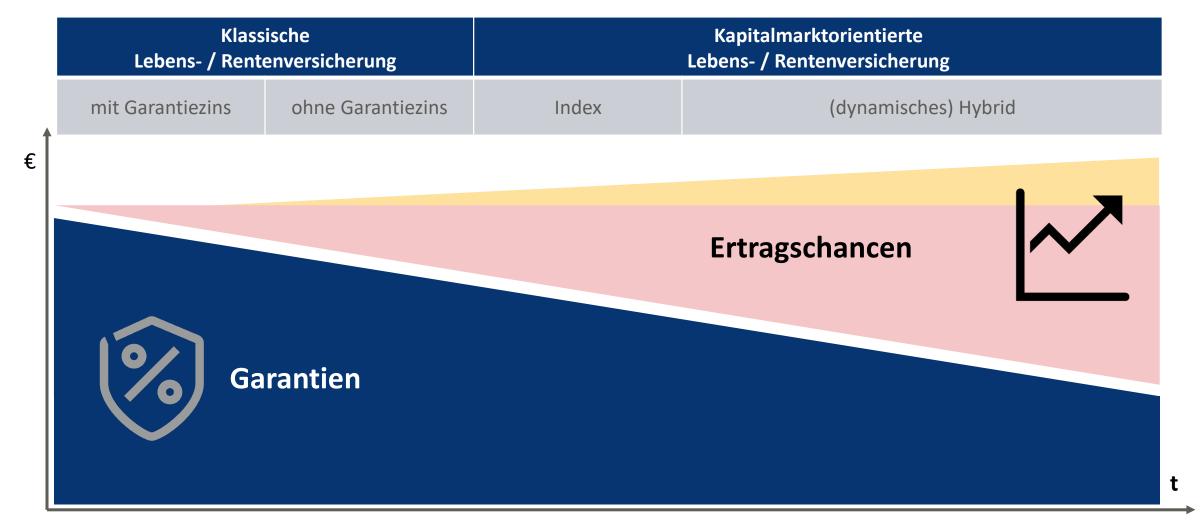
HINWEISE

- = 100% Bruttobeitragsgarantie
- Analyse der DAV –
 selbst bei Laufzeiten von
 > 100 Jahren ist eine
 Bruttobeitragsgarantie bei
 einem Höchstrechnungs zins von 0,25% auch bei
 Verzicht auf Abschluss kosten nicht darstellbar

Beitragszusage mit Mindestleistung (BZML)



Versicherungsprodukte – ein schematischer Überblick



Marktumfeld Direktversicherungen

Garantieniveaus bei verschiedenen Produktgestaltungen (boLZ)

Anbieter Klassik / neue Klassik	Garantie- niveau
Allianz Perspektive	93%
Alte Leipziger AR10 / AR20	91%
Bayern Versicherung Firmenrente Garant	100%
Gothaer GarantieRente	80%
Hannoversche Bausteinrente R4	97%
LV 1871 RT1	86%
Nürnberger NR3201V	88%
Stuttgarter classic	89%
Volkswohl Bund Klassik modern, Klassik Zins	85%
Württembergische Klassik clever, ARV	93%

Anbieter Indexgebunden	Garantie- niveau
Allianz Index Select	93%
AXA Relax Rente	80%/95%
Bayern Versicherung Firmenrente WachstumGarant	90%
ERGO Vorsorge Betriebs-Rente Index	93%
LV 1871 Rente Index Plus	86%
HDI TwoTrust Select	90%
Nürnberger DAX®Rente NIR3201V	90%
Stuttgarter Index-safe	89%
Volkswohl Bund Klassik modern, Index Chance	85%
Württembergische Index clever	90%

Anbieter Fondsrente mit Garantie	Garantie- niveau
Allianz InvestFlex mit Garantie (Green)	60%/80%/90%
Alte Leipziger Alfonds (Vision Grün) FR20	60% - 80%
Bayern Versicherung Firmenrente FlexVario / FlexPro	50%/70%/90%
Canada Life GENERATION business	96%
HDI SafeInvest	80%
LV 1871 MeinPlan-PCS	50% - 80%
Stuttgarter performance+ (GrünRente)	80%
SwissLife Maximo	60%, 80%
Volkswohl Bund Fondsmodern (NEXT)	50% - 80%
WWK Premium FondsRente protect	80%

Rückkehr des Zinses = Rückkehr der klassischen bAV?

Besser nicht – kapitalmarktorientierte bAV ist weiterhin das Gebot der Stunde!

beitrags
orientierte Versorgungszusagen mit
sachwert
orientierter Kapitalanlage

Antwort:

kapitalmarktorientierte bAV mit niedrigen Garantien (auch wenn Zins wieder ausreicht, Beitragserhalt versicherungsförmig zu garantieren)

Lösung:

beitragsorientierte Leistungszusage (boLZ) mit reduziertem Garantieniveau

Wunsch:

gesetzliche Klarstellung der Mindestgarantie boLZ



Michael Hoppstädter

HEUBECK AG • Senior Berater • Prokurist Gustav-Heinemann-Ufer 72a • D - 50968 Köln

Telefon: +49 (221) 93 46 93 – 4528

Mobil: +49 (170) 36 50 665

E-Mail: m.hoppstaedter@heubeck.de • www.heubeck.de

vielen Dank für Ihr Interesse